

# „Ehrenamt erfolgreich gestalten“

Projekt geht mit vier Vorträgen zur Vereinsarbeit ab 15. Februar in die zweite Runde

Von Leonie Wilhelm

BIBERACH - In und um Biberach gibt es mehr als 300 Vereine mit zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Für sie gibt es ab 15. Februar nun schon zum zweiten Mal die Vortragsreihe „Ehrenamt erfolgreich gestalten“. Sie unterstützt ehrenamtliche Helfer und gibt ihnen mehr Sicherheit in ihrem Tätigkeitsbereich. Diesmal geht es in den Vorträgen um gute Öffentlichkeitsarbeit, Konfliktmanagement und richtige Kassenführung.

Oftmals tragen Ehrenamtliche im Verein eine große Verantwortung und müssen verschiedenen Tätigkeiten beherrschen. Durch den hohen Leistungsdruck kommt es zu Überforderung, die manchem Ehrenamtlichen die Lust an der Arbeit nimmt.

„Die Voraussetzungen zum Leiten und Führen eines Vereins werden immer komplexer“, sagte der Biberacher Oberbürgermeister Norbert Zeidler bei der Vorstellung der Vortragsreihe im Rathaus. Sie besteht aus vier Vorträgen (siehe Infokasten), die zum einen die Präsenz des Vereins oder der Organisation in den Printmedien und im Internet behandelt, zum anderen darüber informiert, wie das perfekte Foto für die Öffentlichkeitsarbeit aussehen soll. Auch der Kassierer hat eine verantwortungsvolle und umfangreiche Aufgabe, welche im Vortrag über die Bedingungen für eine gute Kassenführung besprochen wird.

Weil ehrenamtliche Arbeit meist auf Zusammenarbeit mit Menschen basiert, entstehen oft Konflikte, die es zu lösen gilt. Auch dafür gibt es einen geeigneten Vortrag von einer



Sie sind die Organisatoren der Vortragsreihe: (v. l.) Marlene Goeth (Stadtseniorenrat), Sigrid Ritter (Stadtteilhaus), OB Norbert Zeidler, Rouven Klook (Ehrenamtsbeauftragter der Stadt), Christian Walz (Seniorenbüro), Effi Holland (VHS) und Andreas Mahle (Lebenshilfe).

SZ-FOTO: GEM

zertifizierten Trainerin für Konfliktbewältigung.

Organisiert wird die Reihe in Zusammenarbeit von der Stadt Biberach, der Volkshochschule, dem Seniorenbüro des Hospitals, der Lebenshilfe, dem Stadtteilhaus Gaisental und dem Stadtseniorenrat. „Junge Senioren sind meist vorne mit dabei, wenn es um Vereinsarbeit geht, weil sie im Ruhestand viel Zeit zur Verfügung haben, und diese sinnvoll nutzen wollen“, sagt Marlene Goeth, Vorsitzende des Stadtseniorenrats. Auch Andreas Mahle von der Lebenshilfe findet ehrenamtliche Arbeit wichtig, weil auch bei der Lebenshilfe viel über das Ehrenamt läuft.

## Das sind die vier Vorträge

Folgende Vorträge werden angeboten:

Corinna Rogger spricht am Montag, 15. Februar, ab 19 Uhr in der VHS Biberach, Schulstraße 8 (Raum 19), über die **Grundlagen grafischer Gestaltung** in der Öffentlichkeitsarbeit.

**Fotografie in der Öffentlichkeitsarbeit** ist das Thema von Gerd Mägerles Vortrag am Montag, 22. Februar, ab 19 Uhr im Stadtteilhaus Gaisental (Banatstraße 34) in Biberach.

Elisabeth Ott spricht am Montag,

29. Februar, ab 19 Uhr über **Konfliktbewältigung in Gruppen** in der VHS Biberach (Raum 17). Abschließend gibt es am Montag, 7. März, ab 19 Uhr bei Josef Ege und Dennis Hagel Informationen über die **Bedingungen für eine ordentliche Kassenführung** im Stadtteilhaus Gaisental. Alle Vorträge dauern etwa 90 Minuten und sind kostenlos. Anmeldung bei der VHS, Telefon 07351/51338 oder per E-Mail: vhs@biberach-riss.de. Die Plätze sind begrenzt.